

► **Technische Produktinformation**

MW-Lamelle

villerit – MW-Lamelle ist eine hochwertige Mineralwolle-Lamellenplatte für den Einsatzbereich Wärmedämme-Verbundsysteme. Die Dämmplatten zeichnen sich insbesondere durch eine hohe Druck- und Abreißfestigkeit aus. **villerit – MW-Lamelle** ist werkseitig mit einer mineralischen Imprägnierung versehen und ermöglicht bei maschineller Verarbeitung des Klebemörtels eine 50 % schnellere Verlegung gegenüber herkömmlichen Lamellen. **villerit –MW-Lamelle** sind nichtbrennbar A1, wärmedämmend, diffusionsoffen, schnell und einfach zu verarbeiten, recycelbar.

► **Technische Kurzinformationen**

Anwendung	WAP-zh nach DIN V 4108-10
Brandverhalten Steinwolle-Platten	A1 nach DIN EN 13501-1
Wärmeleitfähigkeit	λ Bemessungswert = 0,041 W/(mK) nach DIN Z-23.15-1468 λ_D Nennwert = 0,040 W/(mK) nach DIN EN 13162
Schmelzpunkt	> 1000 ° C nach DIN 4102-17
Wasserdampf-, diffusionswider- standszahl	MU 1 $\mu = 1,4$ nach DIN EN 12086
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	≥ 80 kPa nach DIN EN 1607
Format	1200 X 200 mm
Dicke (mm)	40 mm – 300 mm

MW-Lamelle

Art des Werkstoffes:

villerit – MW-Lamelle ist eine mineralische Wärmedämmplatte für den Einsatz in Wärmedämm-Verbundsystemen.

Anwendung:

villerit – MW-Lamelle dient als Dämmplatte für Wärmedämmverbundsysteme und ist Systemkomponente der WDV – Systeme **villerit – ECO-Therm**.

Untergründe:

Die Oberfläche der Wand muss für eine Verklebung eine Abreißfestigkeit von mindestens 0,08 N/mm² aufweisen, ansonsten ist eine zusätzliche Verdübelung erforderlich.

Der Untergrund muss saugfähig und frei von Trennmittel sowie Staub, losen Teilen und Sinterhaut sein.

Verarbeitung:

villerit – MW-Lamelle gemäß Systembeschreibung im Verband fluchtgerecht, planeben (keine Überzahnung) und versatzfrei von unten nach oben verkleben. An Gebäudeecken ist eine Verzahnung der Dämmplatten herzustellen (versetzte Stöße). Unebenheiten mit Schleifbrett oder Schleifgerät mit Absaugung plan schleifen. Fugen zwischen Dämmplatten dicht stoßen und kleberfrei halten. Anschlüsse an Bauteilen mit verschiedenen Ausdehnungskoeffizienten sind mit geeigneten Anschlussprofilen bzw. mit Kompriband schlagregendicht auszuführen. An Fassadenöffnungen z.B. Türen oder

Fenster die Dämmplattenfuge nicht über die Fensterecke fortführen, sondern ausklinken (übergreifend verarbeiten und passend zuschneiden). Kreuzfugen sind grundsätzlich zu vermeiden. Anschlüsse müssen mit Kompriband bzw. geeigneten Anputzleisten schlagregendicht ausgebildet werden.

Je nach Untergrund ist eine zusätzliche Verdübelung erforderlich.

Verklebung:

Klebemörtel auf die Platte aufgebracht:

- vollflächig

Klebemörtel auf den Untergrund aufgebracht:

- vollflächig mit Zahntraufel aufgekämmt.

- teilflächig dass mindestens 50 % der Flächen durch Mörtelstreifen bedeckt sind. Die Kleberwülste müssen ca. 5 cm breit und in Wulstmitte mindestens 10 mm dick sein.

Achsabstand ≤ 10 cm.

Beim verkleben der Dämmplatten darauf achten, dass sich auf dem Kleber keine Haut bildet.

Besonders zu beachten:

Bitte beachten Sie die jeweiligen Systembeschreibungen.

Lagerung:

villerit – MW-Lamelle trocken, vor Feuchtigkeit und mechanischen Beschädigungen geschützt lagern.

Lieferform:

Dämmstoffstärken: 40 – 300 mm